Ludwigshafen
Stadt am Rhein

07.02.2018

Kabinettstücke: Nachtschwärmer

8. Februar bis 8. Juli 2018 Pressegespräch: Mittwoch, 7. Februar 2018, 11 Uhr

Das neue Kabinettstück Nachtschwärmer zeigt mit Grafiken und Gemälden aus der Sammlung des Wilhelm-Hack-Museums, wie Künstlerinnen und Künstler in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts die amüsanten Abendstunden in den Metropolen mit all ihren Licht- und Schattenseiten thematisieren.

Großstädte wie Berlin oder Paris bieten um die Jahrhundertwende einen neuen gesellschaftlichen Erfahrungsraum. In den Abendstunden verwandelt sich das Gesicht der Stadt und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Vergnügungsmöglichkeiten wie die Welt des Varieté ziehen Nachtschwärmer an und inspirieren Künstler wie Henri de Toulouse-Lautrec zu prachtvollen Porträts reich ausstaffierter Sängerinnen. Doch auch ungeschönte Blicke auf und hinter die Bühne finden sich unter den Werken des Künstlers, mit denen das Kabinettstück einsetzt.

Nach den Entbehrungen des Ersten Weltkriegs ist das Unterhaltungsangebot in der Weimarer Republik groß und vielfältig: Max Beckmann und Heinrich Campendonk stellen die Artisten auf den Jahrmärkten und die Gäste der Maskenbälle zur Karnevalszeit ins Zentrum ihrer Werke. Dabei zeigen Beckmanns Blätter den Jahrmarkt als einen Ort voller Kuriositäten und kurzweiliger Attraktionen, an dem aber auch Gefahren lauern.

So ist die Stimmung auch in den Darstellungen ander Künstlerinnen und Künstler nicht immer nur ausgelassen und fröhlich: Viele der Darsteller, etwa der Harlekin, erscheinen geradezu melancholisch. Die Kehrseite des bunten Treibens findet auch in Werken wie der Mappe Im Schatten von George Grosz Niederschlag. Kriegsveteranen und Arbeiter bevölkern die Grafiken des deutsch-amerikanischen Malers. Sie stellt er mitunter dem wohlhabenden Bürgertum direkt gegenüber und zeichnet so ein scharfes Bild der Realität in der Weimarer Republik.
Künstler wie Lovis Corinth, Max Slevogt und Edvard Munch widmen sich stattdessen der Tradition bürgerlicher Vergnügungen.

Kuratorin: Julia Nebenführ

Mit Werken von:

Max Beckmann
Helmut Otto Blankmeister
Heinrich Campendonk
Lovis Corinth
Otto Dix
Willi Geiger
George Grosz
Erich Heckel
Karl Hofer
Georg Lauer
August Macke
Johann Georg Müller
Edvard Munch
Max Pechstein
Carla Pohle
Christian Rohlfs
Karl Schmidt-Rottluff
Giorgio Severini
Max Slevogt
Henri de Toulouse-Lautrec

Bildauswahl im Pressebereich unter www.wilhelmhack.museum/presse/nachtschwaermer. Für hochauflösendes Bildmaterial wenden Sie sich bitte an den Pressekontakt.

Kontakt:
Wilhelm-Hack-Museum, Lena Kräuter, Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen am Rhein,
Telefon 0621 504-2934, E-Mail: lena.kraeuter@ludwigshafen.de.